

Implantieren in der „Ewigen Stadt“

Zu einer Fortbildungsveranstaltung der besonderen Art hatte die Firma Bicon am 11. und 12. März 2011 versierte Implantologen in die Praxis von Prof. Marincola nach Rom eingeladen. Die Kursteilnehmer hatten die Gelegenheit, den Einsatz von Short Implants bei unterschiedlichsten Indikationen im Rahmen diverser Live-Operationen zu erleben.



Jürgen Isbaner/Leipzig



Bildergalerie in der E-Paper-Version
des Implantologie Journals unter:
www.zwp-online.info/publikationen

■ Die Fa. Bicon, Spezialist für besonders kurze Implantate, bot mit ihrer Fortbildungsveranstaltung am 11. und 12. März in Rom ein fachlich anspruchsvolles und sehr informatives Programm. Bei einer fulminanten kulinarischen Einstimmung in einem der besten Restaurants der römischen Altstadt am Freitagabend nutzten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich und den charmanten Referenten kennenzulernen und fachliche Fragen zu diskutieren. In diesem Fall kam das Vergnügen mal vor der Arbeit, denn der Samstag stand komplett im Zeichen der Wissenschaft. Prof. Dr. Mauro Marincola vermittelte die Grundlagen zur Implantation mit Short Implants in verschiedenen Live-OPs und ermöglichte den Teilnehmern somit Theorie und praktische Umsetzung hautnah zu erleben. Auch die prothetische Versorgung bereits implantierter Fälle wurde an mehreren Patienten demonstriert. Für die Teilnehmer war sehr gut nachvollziehbar, dass die Short Implants von Bicon eine optimale Alternative zu Sinuslift und Augmentation darstellen können und jeder konnte darüber hinaus etwas für seinen Praxisalltag mit nach Hause nehmen. Neben den spannenden Inhalten der Fortbildung trug sicher auch das wunderschöne Umfeld der „Ewigen Stadt“ zur allgemeinen Begeisterung unter den Teilnehmern bei.



Prof. Dr. Mauro Marincola (li.) mit Craig Morgan, Geschäftsführer Bicon Dental Implants, Boston.

gie. Das spezielle Plateau-Design folgt konsequent biotechnischen Prinzipien, wodurch die Verwendung besonders kurzer Implantate ermöglicht wird. Die bakteriendichte Locking-Taper-Konusverbindung zwischen Implantat und Abutment ermöglicht eine 360°-Universalpositionierung der Abutments, wodurch eine restaurative Flexibilität geboten wird, die andere Implantatsysteme in der Regel nicht erreichen. Über „Sloping Shoulder“ des Bicon-Implantats werden hervorragende gingivaästhetische Ergebnisse erreicht, weil der Knochen, der über der Implantatschulter des Implantates erhalten wird, die Interdentalschulter stützt und somit erhält.

Bicon Implants

Das Bicon-System ist ein spezielles Implantatsystem, das seit 1985 weltweit Zahnärzten alternative Lösungen bietet. Bicon steht seit Jahrzehnten für viele Innovationen in der zahnärztlichen Implantologie.



Hinweis

Die Fa. Bicon führt die OP-Kurse mehrfach im Jahr durch. Wer an einer Teilnahme interessiert ist, sollte sich umgehend mit Bicon in Verbindung setzen, da die Plätze immer sehr schnell ausgebucht sind. Hier die nächsten Termine 2011: 11.06., 16.07., 24.09., 29.10., 03.12. ■

KONTAKT

Bicon Europe Ltd.

Michael-Felke-Straße 9a

55487 Sohren

Tel.: 0 65 43/81 82 00

Fax: 0 65 43/81 82 01

E-Mail: germany@bicon.com

Web: www.bicon.com

- 
- Steuern sparen
 - Werte schaffen
 - Vermögen sichern



Sie zahlen viel zu viel Steuern? Und das auch noch regelmäßig im Voraus?

MEDIWERT ist der Spezialist für abschreibungsfähige Premiumimmobilien. Steuervorteile sind für uns nur der kurzfristige Effekt. Langfristig profitieren Sie von hohen Mieteinnahmen, die nur Immobilien mit hochwertiger Ausstattung in Toplage erzielen.

Viele Ihrer Kollegen profitieren bereits heute von einer MEDIWERT-Premiumimmobilie **ohne Eigenkapitaleinsatz**.

Weitere Informationen finden Sie auch hier: www.mediwert.de

Senden Sie uns diesen Abschnitt per Post oder Fax zu

Praxisstempel/Adresse

- ☐ Bitte senden Sie mir ausführliches Infomaterial zu.
- ☐ Bitte kontaktieren Sie mich zwecks eines Beratungsgesprächs per E-Mail oder Telefon.

MEDIWERT GmbH
Kolbestraße 3
04229 Leipzig

Tel.: 0341 2470977
Fax: 0341 2470978
www.mediwert.de
kontakt@mediwert.de